



Regensburg: Buchpublikation über die Zinnkunst

Beitrag

„Silber“ für jedermann – Die Zinnkunst der Firma Wiedamann – Wiedamann – der Name des Familienunternehmens stand für rund 200 Jahre stellvertretend für Zinngießertradition in Regensburg.

Ein Großteil des Nachlasses an Entwurfszeichnungen, des noch existierenden Bestands an Firmenakten und zahlreicher zinnerner Gebrauchsobjekte befindet sich im Besitz der Museen der Stadt Regensburg. Die längst überfällige Bearbeitung dieses Inventars, unter Berücksichtigung weiterer Bestände aus musealen und privaten Sammlungen, erfolgt nun durch die im Universitätsverlag Regensburg erschienene Publikation – „Silber“ für jedermann: Die Zinnkunst der Firma Wiedamann.

Caroline-Sophie Ebeling legt mit ihrer Dissertation, die Teil der Reihe der Regensburger Studien und Quellen zur Kulturgeschichte ist, einen Bestandskatalog eben dieser Firmenakten, Objekte sowie eines Teils der firmeneigenen Skizzen und Zeichnungen vor. Mit über 700 s/w- und 13 farbigen Abbildungen auf 352 Seiten entwirft die Autorin ein kunsthistorisches und zeitgeschichtliches Panorama, vor dem die wichtigsten Stücke sowie deren Entwerfer vorgestellt werden. Ein reich bebildeter Katalog, der die Erzeugnisse eines heute fast ausgestorbenen Handwerks, aber auch ein Stück Regensburger Designhistorie dokumentiert, fungiert als Herzstück des Buches und soll dem interessierten Leser sowie Sammler als Handreichung dienen.

Das Buch ist für 50 Euro im Buchhandel sowie an der Kasse des Historischen Museums der Stadt Regensburg zu erwerben.

Bericht und Foto: Stadt Regensburg



Caroline-Sophie Ebeling



„SILBER“ FÜR JEDERMANN

Die Zinnkunst der Firma Wiedemann



Universitätsverlag Regensburg



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Buch-Tipp
2. Regensburg
3. Zinnkunst